



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 24/2017/14-19

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 20.02.2017
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 21:22 Uhr

anwesend:

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Moritz Felgner

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Dr. Mathilde Dau

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

Herr Maik Heinol

ab ca. 21.05 Uhr abwesend

Frau Helga Hummel

Herr Kay Juschka

Frau Claudia Katzer

Frau Andrea Knihs

ab 21.22 Uhr abwesend

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Frau Karin Kollecker

Herr Hans-Jürgen Malirs

ab 21.22 Uhr abwesend

Herr Norbert Norden

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Frau Annett Schlotte

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Jens Vorwerk

Herr Andreas Wiczorek

Herr Bernd Zimmermann

Ortsvorsteher

Herr Peter Schulze

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Klaus Otto

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Maurice Birnbaum

Mitglieder

Frau Elke Zielisch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 12.12.16 und 16.01.2017 |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9 | | Rechnungsprüfung zum Brandenburg-Tag |
| 9.1 | AN 095/2017/14-19 | Sonderprüfung BBT |
| 10 | | Berichts-/Informationsvorlagen |
| 10.1 | IV 020/2017/14-19 | Informationen zu offenen Sachthemen des Bürgermeisters |
| 11 | | Beschlussvorlagen |
| 11.1 | DS 229/2017/14-19 | Petition zum Winterdienst |
| 11.2 | DS 223/2017/14-19 | Vierte Änderungssatzung zur Straßenreinigung |
| 11.3 | DS 214/2016/14-19 | Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten" |
| 11.4 | AN 093/2017/14-19 | Prüfung und Konzeptvorlage zur Einrichtung von Spielplätzen im Haushaltsjahr 2018 |
| 11.5 | DS 218/2016/14-19 | Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Benutzung der Bolz- und Spielplätze |
| 11.6 | DS 212/2016/14-19 | Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des Bebauungsplans "Schulcampus Siedlungserweiterung Hönow - Teilbereich Baufeld 14.2" |
| 11.7 | DS 211/2016/14-19 | Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße" |
| 11.8 | DS 215/2016/14-19 | Erweiterung Standort Lennè Oberschule mit Grundschulteil und Hort/Kita Kinderkiste |
| 11.9 | AN 094/2017/14-19 | Grundstücksverkauf |
| 11.10 | DS 210/2016/14-19 | Änderung zur DS 152/2016/14-19 |
| 11.11 | DS 219/2016/14-19 | OBV Ladenöffnungszeiten 2017 |
| 11.12 | DS 220/2016/14-19 | Vergabeentscheidung "Betreibung Haus der Generationen als Projekt MGH 2017-2020" |

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Herr Felgner, als zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden wird heute die Sitzung leiten, da der Vorsitzende sowie der erste Stellvertreter krankheitsbedingt ausfallen.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Mit 26 Mitgliedern zu Sitzungsbeginn kann auch die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Herr Knobbe gibt bekannt, dass er die DS 212 unter TOP 11.6 zurückzieht.

Frau Schaefer bemängelt unter Pkt. 11.4, hier AN 093. Er sei nicht formgerecht und bittet ihn von der TO zu nehmen. Der Einreicher sieht keinen Grund, ihn nicht zu behandeln. Er verbleibt daher auf der TO.

Herr Felgner informiert darüber, dass es als Tischvorlage einen Antrag der CDU gibt über eine Sonderprüfung für den BBT. Dieser wird an entsprechender Stelle (TOP 9) mit behandelt. Damit wird die Tagesordnung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 17 x ja, 3 x nein, 6 x enth.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Herr Knobbe gibt seine Befangenheit zu TOP 9 bekannt.

Fr. Dr. Dau äußert ihr Unverständnis, sie sieht hier keine Befangenheit. Dann dürfte der Bürgermeister künftig an keinen Abstimmungen der Gemeindevertretung teilnehmen.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 12.12.16 und 16.01.2017

Die Niederschriften werden zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Knobbe informiert über nachfolgende Punkte:

- Die Gemeinde Hoppegarten besitzt endlich einen Flächennutzungsplan.
- Ab 01.03.2017 gibt es an jedem 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr ein Probealarm.
- Der Landessportbund als Veranstalter wird in der Lenné-Schule am 20.03. einen Frauenaktionstag durchführen.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Felgner informiert, dass Herr Zimmermann kein Mitglied der SPD-Fraktion mehr ist. Weiterhin hat sich die Ausschussbesetzung geändert. Für Herrn Zimmermann ist jetzt Frau Kolleyer im Haushalts- und Finanzausschuss sowie im zeitweiligen Ausschuss für den Brandenburg-Tag.

6 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Hönow, Herr Schulze

- Dorf- und Schützenfest am 01.07.
- Schulneubau muss zügig vorangehen

Ortsvorsteher Dahwitz-Hoppegarten, Herr Radach

- Ausbau Rudolf-Breitscheid-Str. (Erläuterung der Geschwindigkeitsmessungen)
- 19.03., 14.00 Uhr Chorsingen im Gemeindesaal
- Nächste OB-Sitzung Anträge Vereinsförderung 2017

Ortsvorsteher Münchehofe, stellvertretend Frau Knihs

- Derzeit finden in Münchehofe keine Sitzungen statt, da Herr Otto krankheitsbedingt ausfällt

7 Einwohnerfragestunde

Einwohnerin

bedankt sich, dass die Spielplatzsatzung auf der Tagesordnung steht und hält jedoch die Mittagszeit von 12.00 bis 15.00 Uhr für eine starke Einschränkung, da Kinder schlecht erkennen können, dass in dieser Zeit nicht gespielt werden darf.

Bürgermeister

hat sich bereits vermerkt, dass diese Einschränkung entfällt und durchgehend von 8.00 bis 20.00 Uhr das Spielen möglich ist.

Einwohner

Mit welcher Begründung bekommen die Gemeindevertreter 8.000 Euro mehr?

Bürgermeister

In diesem Haushaltsjahr sind aufgrund einer Erhöhung der Anzahl der Sitzungen und auch Sondersitzungen, die nicht vorhersehbar sind, 8.000 Euro insgesamt (nicht für jeden Einzelnen) mehr eingestellt worden. D. h. jedoch nicht, dass sie auch ausgegeben werden. Die Entschädigungssatzung hat sich jedoch nicht geändert.

8 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Siebert

Warum wurde die DS 212 von der Tagesordnung genommen? Damit wird kein Beschluss gefasst, welcher zeitliche Aufschub entsteht dadurch?

Herr Knobbe

Ein Beschluss zur nächsten bzw. übernächsten GV ist ausreichend. Nötig ist die Beteiligung öffentlicher Behörden zu beschließen und dann sei durch die Verwaltung eine zeitnahe Umsetzung unter der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange notwendig.

Herr Scherler

Gibt es Informationen darüber, warum die Tafel in der Rudolf-Breitscheid-Str. nicht regelmäßig öffnet?

Herr Knobbe

Eine Unregelmäßigkeit ist nicht bekannt. Die Organisation wird durch die Tafel selbst vorgenommen.

9 Rechnungsprüfung zum Brandenburg-Tag

Wie im TOP 2.1 angekündigt, nimmt Herr Knobbe im Verwaltungsbereich Platz.

Es liegt ein Antrag der CDU Fraktion vor.

Herr Juschka beschreibt zu Beginn den Sachverhalt.

Er schlägt vor, dass mit der Prüfung durch das RPA über die verwendeten Mittel auch zusätzlich geprüft wird, ob der Bürgermeister kommunalrechtlich in der Lage war, die Entscheidung über zusätzliche Gelder selbst zu treffen. Er kündigt an, bei einem Nichtzustandekommen einer kommunalrechtlichen Prüfung, Ermittlungsbehörden zu beteiligen.

Als Ergebnis einer umfangreichen Diskussion wird festgestellt, dass die Endabrechnung noch nicht vorliegt und derzeit noch keine genauen Zahlen bekannt sind. Der Bericht soll der Staatskanzlei zum 30.04.2017 vorgelegt werden und zuvor muss die Prüfung durch das RPA abgeschlossen

sein. Nachdem das RPA geprüft hat, wird sich der zeitweilige Ausschuss für den Brandenburg-Tag damit beschäftigen.

9.1 AN 095/2017/14-19 Sonderprüfung BBT

Die Gemeindevertretung beschließt, das Rechnungsprüfungsamt des Kreises gemäß § 102 Brandenburgischer Kommunalverfassung (BbgKVerf) mit einer Sonderprüfung zu beauftragen.

Inhalt der Prüfung ist die Feststellung, inwieweit die haushalterischen Bestimmungen gerade auch im Hinblick auf § 69 BbgKVerf "Vorläufiger Haushaltsführung" bei der Vorbereitung und Durchführung des Brandenburgtages durch Herrn Bürgermeister und (seinerzeit) Kämmerer Karsten Knobbe beachtet wurden.

Im Paragraphen 102 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg heißt es hierzu:

„Die Gemeindevertretung kann dem Rechnungsprüfungsamt im Rahmen des Satzes 1 weitere Prüfungsaufgaben übertragen.“

Zu prüfen sind insbesondere wie im Paragraphen vorgegeben:

„5. die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit,

6. die Prüfung der Programme zur Ermittlung von Ansprüchen und Zahlungsverpflichtungen, für die Finanzbuchhaltung und die Zahlungsabwicklung sowie zur elektronischen Speicherung von Büchern und Belegen,

7. die Prüfung der Verwendung von kommunalen Zuwendungen und Garantieverpflichtungen bei übertragenen Aufgaben, soweit sich die Gemeinde eine solche vorbehalten hat.“

Ergänzend hierzu ist die Einhaltung des §69 „Vorläufige Haushaltsführung“ BbgKVerf zu beleuchten.

(1) Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, so darf die Gemeinde

- 1. Aufwendungen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsmaßnahmen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Haushaltsansätze oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortsetzen,**
- 2. Steuern, für die die Haushaltssatzung Rechtsgrundlage ist, nach den Sätzen des Vorjahres erheben,**
- 3. Kredite umschulden.**

(2) Reichen die Deckungsmittel für die Fortsetzung der Investitionsmaßnahmen nach Absatz 1 Nr. 1 nicht aus, so darf die Gemeinde Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufnehmen. Die einzelne Kreditaufnahme bedarf der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde (Einzelgenehmigung). § 74 Abs. 2 Satz 3 und 4 gilt entsprechend.“

der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg zu prüfen.

Sofern ein Verstoß gegen einschlägige Rechtsnormen (Haushaltsrecht, Kommunalverfassungsrecht etc.) durch das RPA festgestellt wird, ist gegen den Bürgermeister ein Disziplinarverfahren (entsprechend § 88 Landesdisziplinargesetz) einzuleiten, um zu ermitteln, ob ein Dienstvergehen (vergl. § 47 Beamtenstatusgesetz) vorliegt, welches durch eine Disziplinarverfügung geahndet wird. Schadensersatzansprüche sind im Nachgang zu prüfen.

GO-Antrag von Herrn Norden auf Verweis in den Haushalts- und Finanzausschuss sowie dem zeitweiligen Ausschuss für den Brandenburgtag.

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung zum Verweis nicht teil.

Abstimmungsergebnis: 14 x ja, 10 x nein, 1 x enth.

10 **Berichts-/Informationsvorlagen**

10.1 **IV 020/2017/14-19** **Informationen zu offenen Sachthemen des Bürgermeisters**

Zur Kenntnis genommen

11 **Beschlussvorlagen**

11.1 **DS 229/2017/14-19** **Petition zum Winterdienst**

GO-Antrag von Frau Schaefer auf Abbruch der Debatte

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 2 x enth.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten bestätigt den als Anlage beigefügten Entwurf eines Antwortschreibens des Vorsitzenden der Gemeindevertretung an die Petentin.

Abstimmungsergebnis: **Mehrheitlich angenommen**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

Abstimmungsergebnis: 14 x ja, 6 x nein, 6 x enth.

11.2 **DS 223/2017/14-19** **Vierte Änderungssatzung zur Straßenreinigung**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der im Anhang dargestellten vierten Änderungssatzung der „Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Gemeinde Hoppegarten“ vom 27.09.2010.

Abstimmungsergebnis: **Mehrheitlich angenommen**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 22 x ja, 2 x nein, 1 x enth.

- 11.3 DS 214/2016/14-19 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten"**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt gemäß § 14 BauGB den Entwurf der Satzung (siehe Anlage 01) über die Veränderungssperre im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten".

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

- 11.4 AN 093/2017/14-19 Prüfung und Konzeptvorlage zur Einrichtung von Spielplätzen im Haushaltsjahr 2018**

Der Beschlussvorschlag wird an folgender Stelle geändert:

nach analysieren, ~~oder analysieren zu lassen~~ wird gestrichen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, durch den zuständigen Fachbereich exakt zu analysieren, wie hoch der Bedarf an Kinderspielplätzen in der Gemeinde tatsächlich ist. Es ist gegebenenfalls darzustellen, wie er derzeit tatsächlich abgedeckt wird.

Es soll dann, mit Hilfe der ermittelten Daten unter Einbeziehung des zuständigen Ausschusses (JKBS), zeitnah (Ende 2017) ein Konzept erstellt werden, wie der Bedarf zu decken ist. Analog soll die Verwaltung beauftragt werden, mit Hilfe des zuständigen Ausschusses (HuF) Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 16 x ja, 7 x nein, 3 x enth.

11.5 DS 218/2016/14-19 Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Benutzung der Bolz- und Spielplätze

~~Änderung der Satzung zum § 2, Abs. 2 An Sonn- und Feiertagen ist zwischen 12:00 Uhr und 15:00 Uhr eine Nutzung nicht gestattet. entfällt~~

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Satzung über die Benutzung der Bolz- und Spielplätze in der Gemeinde Hoppegarten gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 1 x nein, 0 x enth.

11.6 DS 212/2016/14-19 Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des Bebauungsplans "Schulcampus Siedlungserweiterung Hönow - Teilbereich Baufeld 14.2"

Vom Einreicher zurückgezogen

11.7 DS 211/2016/14-19 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße“ für die Flurstücke 380/6, 485, 738, 742 und 743 der Flur 1 der Gemarkung Münchehofe. Die Kosten des Verfahrens übernimmt gemäß § 12 Abs. 1 BauGB der Vorhabenträger.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 14 x ja, 5 x nein, 6 x enth.

11.8 DS 215/2016/14-19 Erweiterung Standort Lennè Oberschule mit Grundschulteil und Hort/Kita Kinderkiste

Die Fraktion DIE LINKE beantragt namentliche Abstimmung.

GO-Antrag von Herrn Scherler auf Verweis in die Ausschüsse

Abstimmungsergebnis: 5 x ja, 20 x nein, 1 x enth.

Es folgen Änderungsvorschläge:

1. Frau Schaefer empfiehlt hinter Gesamtplanung das Wort (**Flächenverbrauch**) zu ergänzen. Dies macht sich Herr Knobbe zu Eigen.
2. Herr Seidel schlägt vor, im zweiten Absatz wie folgt zu ergänzen: Ziel ist es, im vorhandenen Gelände **bzw. angrenzenden Gelände** als erste Maßnahme...
Abstimmungsergebnis: 3 x ja, 20 x nein, 3 x enth.
3. Herr Arndt: Es soll der hintere Teil vom letzten Satz gestrichen werden „**und einer Bibliothek mit einer Fläche von maximal 150 m²**“
Abstimmungsergebnis: 13 x ja, 11 x nein, 1 x enth.
4. Ergänzung von Herrn Knobbe: **Die DS 159/2016/14-19 wird aufgehoben.**

Pause von 20.06 bis 20.20 Uhr

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt die Verwaltung mit der Fortsetzung der Planungen am Standort der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil und Kita/ Hort Kinderkiste.

Ziel ist es, auf dem vorhandenen Gelände als erste Maßnahmen neue Klassen- und Horträume zu errichten sowie die Mensakapazität zu erweitern, um den zukünftigen Fehlbedarf (6 Klassenräume, 150 Hortplätze, 50 Mensaplätze) zu decken unter Beibehaltung der derzeitigen Gebäudenutzungen. Dabei ist die Optimierung der verkehrstechnischen Erschließung einschließlich Erweiterung der Stellplatzkapazitäten einzubeziehen.

Die Gesamtplanung (Flächenverbrauch) soll bereits die spätere Errichtung einer Einfeldturnhalle berücksichtigen.

Die DS 159/2016/14-19 wird aufgehoben.

Es wird namentlich abgestimmt.

Hr. Arndt ja, Hr. Birnbaum n.anw., Fr. Dr. Dau enth., Dr.Dr.sc. Ködderitzsch ja, Dr. Galeski ja, Hr. Eißrig ja, Hr. Felgner ja, Hr. Hannemann ja, Hr. Heinol ja, Fr. Hummel ja, Hr. Juschka ja, Fr. Katzer ja, Fr. Knihs ja, Hr. Knobbe ja, Fr. Kollecker ja, Hr. Malirs ja, Hr. Norden ja, Hr. Otto n.anw., Hr. Radach ja, Fr. Schaefer ja, Hr. Scherler ja, Fr. Schlotte ja, Hr. Seidel ja, Hr. Siebert ja, Hr. Toleikis ja, Hr. Vorwerk ja, Hr. Wieczorek ja, Fr. Zielisch n.anw., Hr. Zimmermann ja.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

11.9 AN 094/2017/14-19 Grundstücksverkauf

GO-Antrag von Herrn Radach zu Ende der Debatte

Für den Antrag: Herr Arndt

Gegen den Antrag: Frau Kollecker

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die öffentliche Ausschreibung des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2593 zum Verkauf für Wohn- und Gewerbezwecke erfolgen soll. Die DS 152/2016/14-19 ist dahingehend mit diesem Beschluss aufzuheben.

Als Mindestgebot ist der aktuelle Verkehrswert anzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

Abstimmungsergebnis: 10 x ja, 13 x nein, 2 x enth.

11.10 DS 210/2016/14-19 Änderung zur DS 152/2016/14-19

Herr Toleikis sowie Herr Juschka beantragen, den letzten Satz zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 10 x ja, 13 x nein, 2 x enth.

Herr Seidel schlägt vor, einen Einschub im letzten Satz **...durch die Gemeindevertretung...** vorzunehmen. Der Bürgermeister macht sich diesen Einschub zu Eigen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Änderung der Drucksache DS 152/2016/14-19 dahingehend, dass die öffentliche Ausschreibung des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2593 zum Verkauf für Wohn- und Gewerbezwecke erfolgen soll.

Als Mindestgebot ist der aktuelle Verkehrswert anzusetzen.

Eine Vergabeentscheidung durch die Gemeindevertretung erfolgt auf der Grundlage eines Bebauungs- und Nutzungskonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

Abstimmungsergebnis: 18 x ja, 5 x nein, 2 x enth.

11.11 DS 219/2016/14-19 OBV Ladenöffnungszeiten 2017

Herr Norden beantragt Rederecht für den Geschäftsführer von Hellweg, Herrn Hartwig.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Herr Seidel möchte wissen, warum nur vier, statt sechs Termine in der OBV stehen?

Herr Hartwig hält ein Statement zu den Ladenöffnungszeiten.

Herr Knobbe erläutert, dass durchaus in der nächsten GV Termine ergänzt werden können.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Gemeinde Hoppegarten“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 1 x nein, 0 x enth.

11.12 DS 220/2016/14-19 Vergabeentscheidung "Betreibung Haus der Generationen als Projekt MGH 2017-2020"

Herr Arndt empfiehlt die Vergabeentscheidung zu beenden und das HdG in Eigenregie zu führen. Der Preis dafür ist zu hoch.

Herr Scherler: Unter dem Vorbehalt einer jährlichen Prüfung (auch eventueller Sperrvermerk für Haushalt 2018 ist denkbar) könne er sich eine Zustimmung vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. die Vergabe „Betreibung Haus der Generationen als Projekt Mehrgenerationenhaus 01.04.2017-31.12.2020“ an Bieter A, vorbehaltlich der Erteilung eines Zuwendungsbescheides durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben für das Projekt. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Betreibervertrag für die Laufzeit vom 01.04.2017-31.12.2020 abzuschließen.
2. in Ergänzung der DS 172/2016/14-19 beträgt der Kofinanzierungsanteil der Gemeinde Hoppegarten für die Projektlaufzeit 407.400,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 14 x ja, 4 x nein, 7 x enth.

Ende des öffentlichen Teils um 21.22 Uhr

Moritz Felgner
2. stellv. d. Vorsitzenden
der Gemeindevertretung

Sylvia Gesche
Protokoll